

kompetent - anonym – kostenlos – 365 Tage

Internet-Seelsorge



➤ HOME ORGANISATION LINKS



Das Netz, das hält.

➤ ERFAHRENE SEELSORGERINNEN UND SEELSORGER KÜMMERN SICH UM MENSCHEN IN SCHWIERIGEN SITUATIONEN UND BIETEN IHNEN SINNSTIFTENDE BERATUNG.

➤ ORTSUNABHÄNGIG, DISKRET, KOSTENLOS UND ÜBER MODERNSTE KOMMUNIKATIONSMITTEL.

seelsorge@seelsorge.net

➤ hilfe

➤ aiuto

➤ aide

Jahresbericht 2016

Jahresbericht 2016

Vorwort

Was treibt Personen an, einen Teil ihrer Zeit und Kraft unentgeltlich für andere zur Verfügung zu stellen? Woraus schöpfen sie in einer Welt, in der immer wieder persönliches Profitdenken und mangelnde Solidarität beklagt werden, ihre Motivation, sich auf andere einzulassen? Woher beziehen die Seelsorgenden der Internet-Seelsorge ganz konkret ihre Energie für ihr professionelles, diskretes und anonymes Engagement?

Es ist die diakonische Aufgabe, die darin enthalten ist. Es ist die Möglichkeit, einen Beitrag zu leisten, dass Menschen wieder, oder erstmals Sinn für ihr Dasein finden können und ihr persönliches Leben danach ausrichten lernen. Es ist das Leisten von Beistand in Lebenskrisen, wie immer sich diese zeigen. Es sind die Rückmeldungen der User, besonders wenn sie sich auf einen Weg einlassen und mit ihren Ressourcen Veränderungen wagen. Es ist der Prozess der in Gang kommt, in dem gerade dank der Anonymität des Kommunikationsmittels etwas geteilt und weitergegeben werden kann vom Evangelium, von dem, was Sinn, Lebenshalt, Glaube, Hoffnung, Liebe nährt. So einige Aussagen aus dem Seelsorgeteam.

So beinhaltet der wertvolle Dienst am andern oft auch ein Stück Befriedigung für sich selbst; zum Nutzen der Gesellschaft und zum Nutzen der User der Internetseelsorge.

Claudia Bretscher, Präsidentin der Kommission

Bericht der Koordinatorin

1. Organisation

Die Trägerschaft der Internet-Seelsorge besteht aus dem reformierten und dem katholischen Stadtverband Zürich, der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich sowie der Katholischen Körperschaft des Kantons Zürich. Diese vier Träger stellen je eine Vertretung in die Aufsichts- und Begleitkommission, genannt Kommission Internet-Seelsorge. Auf der operativen Ebene steht der Koordinatorin die Personal- und Planungskommission (PPK) zur Seite. Diese Kommission besteht aus den beiden Mail-Masters und einer Vertretung des Seelsorgeteams sowie dem Web-Master.

2. Seelsorge

Die Internet-Seelsorge versteht sich als eine christliche Institution, ist konfessionell und religiös nicht ausgrenzend. Ihre Kommunikation ist geprägt von Empathie, Wertschätzung und Hoffnung, auch im kritischen Diskurs (aus dem Beratungs-konzept der Internet-Seelsorge).

Das Seelsorge-Team umfasste in diesem Jahr 18 ehrenamtlich tätige Seelsorgerinnen und Seelsorger. Sie zeichnen sich aus durch ihre Professionalität. Ausnahmslos gehören TheologInnen, PsychologInnen, PsychiaterInnen, Klosterfrauen und TherapeutInnen zum Team. Die Internet-Seelsorge bietet ihnen jährlich vier Supervisionen in Kleingruppen als Weiterbildung und zum vertieften Austausch anhand von Fallbeispielen an. Dieses Angebot wird von den SeelsorgerInnen sehr geschätzt.

Die Supervisionen werden von der Supervisorin Theres Spirig-Huber und dem Supervisor Martin Bihl geleitet.

Ausnahmslos alle verfügen über ein fundiertes Wissen und eine langjährige, breite Seelsorge-Beratungs-Erfahrung. Einzelne Mitglieder sind pensioniert und finden in dieser Aufgabe eine sinnvolle Weiterbeschäftigung. Die Aufgabe in der Internet-Seelsorge ist eine anspruchsvolle und herausfordernde Tätigkeit. Ohne einen direkten Zugang, explizit nur via E-Mail eine vertrauensvolle und persönliche Beziehung aufzubauen erfordert viel empathische und intuitive Begabung.

Eine Seelsorgerin formulierte das einmal folgendermassen:

„Ich möchte einen sinnvollen Beitrag leisten bei der Internet-Seelsorge. Menschen in Krisenzeiten beizustehen, indem ich sie begleite, mögliche Wege für sich zu finden, welche wieder Licht in ihr Leben bringen können.“

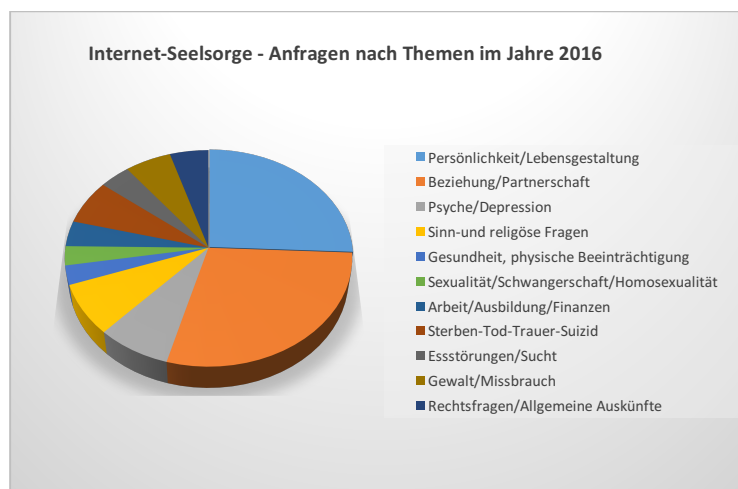
Leider hat uns im vergangenen Jahr eine traurige Nachricht erreicht. Eine langjährige Mitarbeiterin, Ordensfrau Claudia Bachmann, ist am 27. September kurz vor ihrem 60. Geburtstag verstorben. Mit bewundernswerter Tapferkeit, Geduld und Gottvertrauen hatte sie ihre schwere Krebserkrankung getragen. Seit 9 Jahren war sie für die Internet-Seelsorge tätig, war Ordensfrau in einem Kloster in der Westschweiz und hinterlässt eine grosse Lücke im gesamten Team. Stets hat sie mit Offenheit, Toleranz und einem grossen Mitgefühl ihre seelsorgerlichen Aufgaben wahrgenommen. Wir wünschen Ihren Angehörigen und ihrer Schwesternschaft viel Kraft und Zuversicht. Uns allen wird Claudia Bachmann in sehr guter Erinnerung bleiben.

3. Statistik

Zu den aus dem Vorjahr übernommenen Kontakten sind im Berichtsjahr neu 476 Anfragen dazu gekommen. Insgesamt sind 1000 Mails/Beratungen daraus entstanden. Pro einzelne Mailberatung brauchen die SeelsorgerInnen im Durchschnitt zwischen 45 Minuten und 1 Stunde. Erfahrungsgemäss erstrecken sich die seelsorgerlichen Begleitungen-/Beratungen sehr oft über eine längere Zeitspanne.

Das bedeutet für den einzelnen Seelsorger/Seelsorgerin ca. zwei bis drei Stunden Engagement pro Woche.

Wie die nachfolgende Grafik zeigt, geht es auch in der Internet-Seelsorge am häufigsten um Beziehungs- und Persönlichkeitsfragen, um Partnerschaft und Familiengemeinschaften.



4. Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Es erstaunt immer wieder, wie wenig die Internet-Seelsorge bekannt ist, obwohl sie bereits seit über 20 Jahren existiert. Deshalb hat die Kommission im letzten Quartal beschlossen mit einem TV-Werbe-spot zu prominenten Zeiten auf sich aufmerksam zu machen. Gesendet wurde dieser Werbespot auf den „Tele regio combi“ Sendern zwischen dem 20.11. und 24.12.2016.

www.seelsorge.net
<https://youtu.be/WQwlaq-3COA>

Die TV-Spot-Aktion hat sich gelohnt, denn es folgten erfreuliche Rückmeldungen. Es meldeten sich „User“, welche erstmals durch den TV-Spot auf uns aufmerksam wurden und froh waren bei der Internet-Seelsorge Unterstützung erfahren zu können, gerade in einer doch für viele Menschen nicht

einfachen Zeit. Es gab Interviews in Tages-Zeitungen und lokalen Radiosendern, welche auch in diversen Publikationen der kirchlichen Zeitschriften Aufnahme fanden.

5. Jahresversammlung

Im Berichtsjahr fand unsere Jahresversammlung am 8. September 2016 im Centrum 66 der Katholischen Kirche in Zürich statt. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger arbeiten stets allein im stillen Kämmerlein, daher bieten diese jährlichen Versammlungen nebst den geschäftlichen Aspekten eine wertvolle und wichtige Gelegenheit des Austausches und des Zusammenseins.

Dieses Jahr stand die Jahresversammlung unter dem Motto „*Der Seele Sorge tragen*“. In Kleingruppen haben sich die SeelsorgerInnen damit auseinandergesetzt, was ihnen in ihrer Tätigkeit in der Seelsorge wichtig ist, wie sie die Kraft und das Engagement für die Seelsorge nähren und die Motivation für diese schöne und anspruchsvolle Tätigkeit wachhalten.

Der gesellige Teil des Zusammenseins wurde beim anschliessenden gemeinsamen Apéro und Abendessen ausgiebig gepflegt.

6. Finanzen

Der Gesamtaufwand der Internetseelsorge belief sich im Berichtsjahr auf CHF 134'000. Das ökumenische gesamtschweizerische Angebot wird finanziell je zur Hälfte von der reformierten und der katholischen Kirche getragen.

Auf der reformierten Seite wird die Internetseelsorge hauptsächlich durch die deutschschweizerische Kirchenkonferenz (KIKO) finanziert. Der Rest konnte im Berichtsjahr durch Spenden von verschiedenen reformierten Kirchgemeinden und weiteren Gönnern gedeckt werden.

Auf der katholischen Seite sind es der Verband der Römisch-katholischen Kirchgemeinden der Stadt Zürich und die Römisch-katholische Körperschaft des Kantons Zürich, welche die Internet-Seelsorge massgeblich mitfinanzieren. Zunehmende Bedeutung gewinnen die Spenden von Kirchgemeinden und Kantonalkirchen sowie von Einzelpersonen.

7. Dank

Wir danken den katholischen und reformierten Trägern, die mit ihrer wertvollen finanziellen Unterstützung zur Hilfe an Menschen beitragen, welche in seelischer Not sind. Ein besonderer Dank geht an die Commissionsmitglieder, welche mit grossem Geschick und Engagement die Internet-Seelsorge leiten.

Auch der Kyberna AG (Hosting der Website) sowie der Telekomfirma Sunrise sei herzlich gedankt für ihre langjährige Unterstützung durch die kostenlosen Dienste.

Herzlichen Dank allen Spendern und Spenderinnen, welche mit ihrem Beitrag die bewährte Institution der Internet-Seelsorge unterstützend mitgetragen haben. Sie setzen damit ein wertvolles Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung gegenüber unserem nachhaltig hilfreichen und notwendigen Angebot.

Ohne die tägliche freiwillige seelsorgerliche Tätigkeit ist unser Angebot nicht denkbar. Den kompetenten und engagierten Seelsorgerinnen und Seelsorgern gilt ein besonderer Dank.

Auch für die wertvolle Arbeit der Mail-Master (Verteilung der eingehenden Anfragen und Überwachung der Abläufe), des Supervisorenteam sowie des verantwortlichen Webmasters sei ebenfalls herzlich gedankt.

8. Spenden

Wir danken allen Privatpersonen und Organisationen für ihre grosszügigen Spenden, insbesondere auch den zahlreichen reformierten und katholischen Kirchgemeinden für die Kollekten zugunsten unserer Organisation und der gemeinnützigen Stiftung, welche nicht genannt werden möchte, für den beachtlichen Betrag, den sie uns hat zukommen lassen.

Namentlich möchten wir alle Spenden/ Kollekten über CHF 500 herzlich verdanken:

- Caritas Zürich
- Christkatholisches Pfarramt Aarau
- Katholische Kantonalkirche Basel Stadt
- Reformierte Kirchgemeinde Gossau, Zürich
- Reformierte Kirchgemeinde Lachen
- Reformierte Kirchgemeinde Ober-Winterthur
- Reformierte Kirchgemeinde Pfäffikon
- Reformierte Kirchgemeinde Rebstein
- Reformierte Kirchgemeinde Richterswil
- Reformierte Kirchgemeinde Uster
- Römisch-katholisches Pfarramt Appenzell
- Römisch-katholische Kirchgemeinde Dallenwil
- Römisch-katholische Kirchgemeinde Lenzburg
- Römisch-katholische Landeskirche Nidwalden
- Römisch-katholische Landeskirche Schaffhausen
- Römisch-katholisches Pfarramt St. Ursen, Solothurn
- Wasserkirche Zürich

Kommission Internet-Seelsorge

Präsidentin:

Claudia Bretscher

Verband der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinden
der Stadt Zürich

Mitglieder:

Andrea Bianca

Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich, Delegierter KIKO

Othmar Kleinstein

Katholische Körperschaft des Kantons Zürich

Ursula Graf

Verband der Römisch-katholischen Kirchgemeinden der Stadt Zürich

Maria Weibel-Spirig

Vertreterin Seelsorge-Team (mit beratender Stimme)

Claudia Kriesi

Koordinatorin (mit beratender Stimme)

Koordination:

Claudia Kriesi, Stauffacherstrasse 10, 8004 Zürich,

Telefon: 076 589 78 06

admin@seelsorge.net

Claudia Kriesi/ Februar 2017